



INTERNATIONALER FRAUENTAG



Der **112. Internationale Weltfrauentag** wird – wie jedes Jahr – am 8. März gefeiert. Die Jahre der Pandemie haben die Gleichberechtigung jedoch in Gefahr gebracht. Covid-19 hat uns um Jahrzehnte zurückgeworfen. Während der Pandemie, waren es vor allem die Frauen, die neben ihrem Berufsalltag noch die Betreuung der Kinder, der Familie und das Homeschooling übernommen haben.

Blumen helfen nicht!

Oft liest man, dass wir uns am Weltfrauentag daran erinnern sollen, wie Frauen für ihre Rechte gekämpft haben. Bis heute ist es Tradition, Frauen an diesem Tag Blumen zu schenken, um ihnen Respekt und Wertschätzung entgegenzubringen. Doch der Kampf ist leider noch nicht zu Ende.

Wir übernehmen immer noch den Großteil der **unbezahlten Care-Arbeit** für die Familien und werden für die gleiche Arbeit schlechter bezahlt als Männer.

Jede dritte Frau wird mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von **physischer** und/oder **sexualisierter Gewalt**.

Frauen wollen Gleichberechtigung – nicht nur auf dem Papier! Wir wollen gleiche Chancen, gleiche Löhne, faire Arbeitsbedingungen, ein gewaltfreies Leben!



Willi Witzemann
Vors. im Zentralausschuss
0664 26 85 716

willi.witzemann@vorarlberg.at



Alexandra Loser
Vors. Stellvertreterin im ZA
0664 16 25 988

alexandra.loser@vorarlberg.at



Alexander Frick
Mitglied im ZA
0699 11305017

alex.frick@gmx.at

- 📌 **6 Gründe** warum der Weltfrauentag so wichtig ist:
- 📌 **Frauenrechte sind Menschenrechte**
Jeder Mensch sollte die gleichen Rechte haben.
- 📌 **Gender Pay Gap**
Der Gender Pay Gap in Österreich liegt aktuell bei **12,7 Prozent**. Das heißt, dass Frauen in Vollzeitbeschäftigung im Schnitt um 12,7 Prozent weniger Gehalt bekommen als Männer.
- 📌 **Veraltete Rollenbilder**
Die Mutter bleibt zu Hause beim Kind, der Vater sorgt für das Einkommen. Noch immer wird dieses Modell als „normal“ angesehen. Die Realität ist eine andere!
- 📌 **Internationale Frauenrechte**
Weltweit sind besonders Frauen Opfer von Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsheirat. Zudem haben Frauen oft keinen Zugang zu Bildung.
- 📌 **Frauen sind von Altersarmut bedroht**
Durch die vermehrte Teilzeitarbeit verdienen sie insgesamt weniger und am Schluss reicht die Pension nicht aus.
- 📌 **Kaum Bewegung in den Chefetagen**
Viele Firmen bekunden offiziell, dass sie mehr Frauen und Diversität in den Führungsebenen wollen. Es ist aber leider noch viel zu wenig passiert.